

**B
M
C****BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e.V.***Singen macht Freude**Singen heißt Verstehen*

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Die Zeit der Gründung des heutigen „Bielsteiner Männerchor“ 1900 e.V. fällt in den Herbst des Jahres 1900. Wie überall, fanden sich auch in Bielstein Sangesfreudige zusammen, um den Gesang, verbunden mit echter Geselligkeit, zu hegen und zu pflegen.

Die elf Gründungsmitglieder des damals gegründeten „MGV Quartett-Verein Bielstein“ waren:

Lorenz Kleefisch	1. Vorsitzender
Wilhelm Klein	2. Vorsitzender
Carl Dannenberg	Schriftführer
August Will	Kassierer
Carl Kleinjung	Dirigent
Fritz Bubenzer	
Adolf Holländer	
Peter Kleefisch	
Christian Fuchs	
Hermann Noss	
Herman Wying	

Etwa ein Jahr lang wurden Proben abgehalten und der MGV Quartett-Verein Bielstein mit der Niederschrift der Statuten offiziell am 1. Dezember 1901 ins Leben gerufen.

Dieser kleine Kreis vermehrte sich in den ersten 25 Jahren auf 30 bis 35 Sänger.
Im Jahre 1907 erwarb der Verein ein Banner mit der Inschrift:
„In Freud und Leid zum Lied bereit“.

Diesem Wahlspruch hat der Bielsteiner Männerchor, der 1968, 1975 und 1980 den Titel „Meisterchor im Sängerbund NRW“ errungen hat, bis heute die Treue gehalten.

Nachdem bereits im Jahre 1902 Adolf Holländer den Posten des Kassierers übernommen hatte, wurde er während der Generalversammlung am 5. Januar 1909 zum 1. Vorsitzenden gewählt, da der bisherige Vereinsführer, Lorenz Kleefisch, durch Wohnungswechsel sein Amt zur Verfügung stellen musste.

Der erste Weltkrieg 1914 - 1918 brachte den Gesang, wie fast überall, vorübergehend zum Erliegen und forderte auch vom MGV Quartett-Verein Bielstein seine Opfer.

Fünf Sangesbrüder waren zu betrauern:

Emil Clemens	Willi Lang
Fritz Liesegang	Heinrich Rüdig
August Vierkötter	

**B
M
C****BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.***Singen macht Freude**Singen heißt Verstehen*

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Nach Beendigung des Krieges trat der Verein erneut zusammen, um das Deutsche Lied wieder aufleben zu lassen. Er nahm wieder teil an Wettstreiten, Konzerten und geselligen Veranstaltungen, die den Sängern frohe und heitere Stunden brachten.

Im Jahre 1920 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Adolf Holländer	1. Vorsitzender
Carl Marsch	2. Vorsitzender
August Will	Kassierer
Ernst Moog	Schriftführer
Ewald Fischbach	Bücherwart

Ein führender Tenor-Sänger und lange Jahre Vize-Dirigent war Paul Nies, der dem Quartett-Verein 1920 beitrat. Er hielt dem Chor bis zu seiner Erkrankung über 60 Jahre die Treue.

Zu Beginn der zwanziger Jahre verzichtete Chorleiter Kleinjung in Anbetracht der schweren Zeit und aus Liebe zum Verein und Gesang auf jegliches Honorar. Trotzdem wurde beschlossen, Herrn Kleinjung monatlich 1 Pfund Butter als Entschädigung zu übergeben.

Im Jahre 1925 feierte der Verein sein 25-jähriges Bestehen mit einem Wettstreit, an dem 24 Männerchöre mit über 800 Sängern teilnahmen.

In einem vorangehenden Festkommers wurden die vier Mitbegründer

Lehrer Kleinjung	Adolf Holländer
August Will	Hermann Noss

mit einem Ehrendiplom ausgezeichnet.

Ernst Kind, bekannt als „Chrieser aaler Bechwirt“, hat dem Verein mit über 65 Jahren aktivem Singen die Treue gehalten. Er trat 1925 dem Quartett-Verein Bielstein bei und zählte mit über 93 Jahren noch zu den passiven Ehrenmitgliedern.

Am 4. Juni 1926, zwei Tage vor dem Wettstreit des MGV Hunstig, verstarb der Dirigent, Lehrer Kleinjung. An seine Stelle trat Lehrer Gustav Idel, der bis dahin in den Reihen der Sänger gestanden hatte.

**B
M
C****BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e.V.***Singen macht Freude**Singen heißt Verstehen*

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Italienisch lernen mit Ernst Kind:

Die während seiner Soldatenzeit in Oberitalien erworbenen Sprachkenntnisse versuchte unser lieber Bechwirt auf den Sängerfahrten nach Südtirol oder auch in seinem Lokal in Bielstein bei jeder sich bietenden Gelegenheit an den Mann bzw. die Frau zu bringen. So sagte er beim Frühstück im Hotel Zur Linde in Schlanders, als auf dem Tisch die Kaffeemilch aufgebraucht war, zur Wirtin: „Linda kannst du mir bitte noch etwas „Latte“ bringen!“

Und zu Gästen seines Hauses bemerkte er, als diese das Abendessen erst am nächsten Morgen zusammen mit Übernachtung und Frühstück bezahlen wollten, aufgrund früherer schlechter Erfahrungen: „Nix futschikato, sofortto berappo!“

Protokoll 2

Die heutige Versammlung, welche gut besucht war, wurde vom I. Präsidenten eröffnet. Er begrüßte die Erschienenen und gab die Tagesordnung bekannt, welche nur den Punkt: Neuwahl des Präsidenten umfasste. Man ernannte für den verantwortungsvollen Posten Sangesbruder Hans Schmidt, der die Wahl annahm und sich sofort des Präsidentensitzes bemächtigte. Er dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, machte aber die betrübliche Mitteilung, dass er infolge Verzugs sein Amt als Präsident gleich wieder niederlegen müsse.

Nun galt es, dem Verein einen würdigen Namen zu geben. Nach erregter Debatte einigte man sich schließlich auf **M.G.V. Knurrbüel**.

Kleinere unwesentlichen Fragen wurden besprochen, worauf man dem scheidenden Präsidenten ein mit den Unterschriften der Mitglieder versehenes Amulett stiftete und die Versammlung schloss.

Bielstein, den 2. Febr. 1928

Der Schriftwart: Fritz Schmidt

Protokoll 3

Obwohl die Wahlperiode noch nicht abgelaufen war, musste leider wegen des unfreiwilligen Ausscheidens des bisherigen Präsidenten Ersatz für denselben geschaffen werden. Der II. Präsident eröffnete die Versammlung, gab von der Abreise unseres bewährten Präsidenten Kenntnis und bat die Sangesbrüder, sich zum Gedenken des Geschiedenen von den Plätzen zu erheben. In der darauffolgenden Präsidentenwahl ernannte man einstimmig Knurrbruder Karl Schmidt zum Oberhaupt.

Genannter nahm die Wahl dankend an und gab seiner Freude über das ihm entgegengebrachte Vertrauen durch den Wurf einer Lage Ausdruck.

Angeregt durch diese Tat, fasste man nach langem Überlegen folgenden Beschluss:

**B
M
C****BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e.V.***Singen macht Freude**Singen heißt Verstehen*

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Die von der Wahl zum Präsidenten Betroffenen sowie die jeweils ihren Geburtstag feiernden Knurrbrüder unterwerfen sich laut heutigem Beschluss der Bedingung, aus Anlass eines dieser Ereignisse jedes Mal eine Runde zu spendieren. Um eine genaue Kontrolle zu ermöglichen, werden die Geburtsdaten der Knurrbrüder wie folgt notiert:

Karl Schmitz,	Bartrat	24. August
Wilh. Valbert,	Fahrrat	10. April
Rud. Schneider,	Backrat	29. August
Gustav Klein,	Finanzrat	22. November
Fritz Schmidt,	Stahlrat	6. August
Hugo Nohs,	Strichrat	16. März
Willy Johannis,	Steinrat	27. Januar
Walter Koch,	Bierrat	10. Mai
Wilh. Ruland,	Zahnrat	25. Dezember
Heinr. Roland,	Gewerberat	7. September
Paul Schneider,	Holzrat	18. März
Fritz Bubenzer,	Studienrat	20. Juli
Ernst Krumme,	Pinnrat	23. Dezember

Nach getaner Arbeit verzehrte man einen von ungenannter Seite gestifteten halven Schobben Wermuth und trennte sich mit „Gut Knurr“.

Bielstein, den 9. Febr. 1928

Der Schriftwart: Fritz Schmidt

Protokoll 10

Der auf dem letzten Loch pfeifende Präsident eröffnete die Knurrerei und hieß die Knurrbrüder herzlich willkommen. Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

- I. Präsidentenwahl
- II. Bestrafung verschiedener Mitglieder
- III. Verschiedenes

Nach kurzer Verhandlung wurde der satzungsgemäß ausscheidende Präsident entthront und der neue Knurr-Hauptmann Knurrbr. Holzrat ins Nest gehoben. Anschließend die übliche Gratulation seitens der Knurrbrüder und der feuchte Dank des Geehrten.

B
M
C

BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.



Singen macht Freude

Singen heißt Verstehen

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Sodann wurde wieder mal eine für die Knurrkasse erfreuliche Angelegenheit in Angriff genommen. Die Knurrbrüder, welche vorige Chorstunde fehlten und auch das Sängerfest in Dieringhausen schwänzten, sollten angemessen bestraft werden.

Die Angeklagten sträubten allerdings furchtbar ihr Gefieder, doch glätteten sich nach aufklärender Aussprache die Wogen der Erregung und die Mehrzahl der Sünder machte sich krumm.

Zu dem Punkt Verschiedenes erbat Knurrbr. Fahrrot das Wort und führte Klage darüber, dass trotz Vereinsbeschluss unser jetziger Präsident ohne die verabredete Bedachung in Wiehl erschienen sei; so etwas dürfte eigentlich in einem Wohl-geordneten Verein nicht vorkommen. Es müsse mit allen Kräften darauf hingewirkt werden, dass das Band der Brüderschaft im Verein ein immer innigeres werde.

Der neue Knurrhauptmann schloss die Versammlung mit „Gut Knurr“.

Bielstein, den 14. Juni 1928

Der Schriftwart: Fritz Schmidt

NB

Im Laufe des Abends, der sich nachher zu einem gemütlichen Zusammensein auswirkte, gesellte sich zu aller Freude unser 10. Ehrenmitglied Knurrbr. Carl Haas zu uns und ließ sich durch nichts abhalten, zur Stärkung unserer Kasse einen Obulus zu entrichten. Dem Spender wurde ein feuchtföhliches „Gut Knurr“ ausgebracht.

Der 9. Juni 1929 wird ein Glanzpunkt in der Geschichte des Vereins bleiben, denn an diesem Tag beteiligte sich der Verein an einem Wettstreit des MGV Windhagen. Dabei wurde in der 1. Landesklasse neben dem 1. Klassen-, dem 1. Ehren- und dem 1. Hauptehrenpreis auch der vom Reichspräsidenten von Hindenburg gestiftete Höchstpreis und der 1. Dirigentenpreis errungen.

Nach über 20-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender verzichtete am 3. Januar 1931 Adolf Holländer aus gesundheitlichen Gründen auf das Vorstandsamt. Er wurde aufgrund seiner Verdienste zunächst zum Ehren-Vorsitzenden und 1933 zum Ehren-Präsidenten ernannt.

Die Sänger wählten den langjährigen Kassierer, Heinrich Roland, zu seinem Nachfolger. Mit Wirkung vom 26. September 1933 wurde der Quartett-Verein Großfischbach mit allen Rechten und Pflichten in den Quartett-Verein Bielstein aufgenommen.

Während der Jahreshauptversammlung am 2. Januar 1937 gab der Vorsitzende Heinrich Roland dem Verein bekannt, dass er aus beruflichen Gründen als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehe. Peter Steinmetzler wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

B
M
C

**BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.**



Singen macht Freude

Singen heißt Verstehen

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Im März des Jahres 1938 fand in Oberbantenberg eine Versammlung mit den dortigen Sangesfreunden statt, in der über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Nachbarverein beraten wurde. Man kam überein, dass beide Vereine bei Veranstaltungen gemeinsam auftreten, ansonsten aber ihre Selbständigkeit behalten sollten.

Es war in diesen Jahren nicht leicht, den Verein, dem man auch von oben eine Marschrouten vorschreiben wollte, zusammenzuhalten. Krisen waren an der Tagesordnung. So wurden auch von dem damaligen Deutschen Sängerbund die Wettstreite verboten und an Ihre Stelle das Wertungssingen befohlen.

Durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges kam die Chorarbeit teilweise zum Erliegen und es wurden nur noch gelegentlich Chorproben abgehalten.

In Ermangelung eines Vereinslokales wurden die noch stattfindenden Proben abwechselnd bei den noch in der Heimat verbliebenen Sänger abgehalten.

Der Verein bestand nur noch aus 15 Sängern, wuchs aber schnell dank der Sänger „Aus d'r Schmalzgroof“ auf 24 aktive Mitglieder an. Die Chorproben fanden nun bei Ernst Kind in der Gaststätte Bechwirt statt, so dass im Jahre 1942 ein öffentliches Chorkonzert veranstaltet werden konnte.

Die Jahresberichte der Kriegsjahre schlossen jeweils mit dem Satz:
„Sind wir von der Arbeit müde, bleibt noch Kraft zum Liede“.

Bis zum Kriegsende waren es noch 11 Sänger, die regelmäßig ihre Chorstunden abhielten und dann einige Wochen nach dem Einzug der Amerikaner sich versammelten, um von der Militärregierung die Erlaubnis einzuholen, die Pflege des Deutschen Liedes wiederaufzunehmen.

Auch in diesem furchtbaren Kriege waren vier Sangesbrüder zu beklagen, die ihr Leben für Volk und Vaterland lassen mussten:

Eugen Moog
Erich Gelhausen
Rudolf Klein
Willi Johans.

Nach Ende des Krieges wurde 1945 wieder ein Chorkonzert gegeben, dessen Erlös der „Winternothilfe“ zugutekam.

Da nicht alle Besucher in dem vorhandenen Saal Platz fanden, wurde das Konzert eine Woche später, erneut vor vollbesetzten Rängen, wiederholt.

Dass die Sängerzahl im Jahre 1946 auf 69 anstieg, ist nicht zuletzt einer gemeinsamen Werbeveranstaltung für den Chorgesang von insgesamt 9 Nachbarvereinen zu verdanken.



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Trotz großer Not und vieler Entbehrungen hielten die Sänger zusammen und ließen bei den gesanglichen Darbietungen den schwierigen Alltag für eine kurze Zeit vergessen. Ein besonderes Ereignis war 1947 ein gemeinsames Konzert mit dem MGV Sinzig. Der Verein unternahm eine Sängerfahrt in die damals französisch besetzte Zone nach Sinzig, um dort ein gemeinsames Konzert vor vollbesetzten Rängen zu geben. Auch in der Heimat wirkte der Verein in sozialer Hinsicht vorbildlich. Durch Mitwirkungen an Veranstaltungen, eigene Konzerte, deren Erträge den notleidenden Menschen zugutekamen, gewann der Verein viele Freunde, und die Sängerzahl stieg auf 78. Mit Wirkung vom 4. Januar 1947 übernahm Fritz Hüttemann das Amt des Listenführers und gab es erst nach 35 Jahren an seinen Nachfolger Paul Gerhard Krieger ab.

Im Jahre 1950 konnte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Es wurde beschlossen, erneut einen Wettstreit zu veranstalten. Dieser Wettstreit wurde durch die Teilnahme von 16 Vereinen ein voller Erfolg.

Peter Steinmetzler, seit 1937 Vorsitzender, legte aus beruflichen Gründen in der Jahreshauptversammlung am 5. Januar 1951 sein Amt nieder. Er blieb dem Verein bis 1964 als 2. Vorsitzender verantwortlich tätig und verstarb im Jahre 1966. Für Peter Steinmetzler kam mit Willi Clemens dann der Mann, der entscheidend dazu beigetragen hat, dass aus dem Quartett-Verein und späteren BIELSTEINER MÄNNERCHOR das wurde, was er als mehrfacher Meisterchor heute noch ist. Gleichzeitig übernahm Alfred Diesem die Funktion des Schriftführers, bis er 1979 von Horst Mörchen abgelöst wurde. Ende 1951 übernahm Arthur Wirths die musikalische Leitung des Vereins. Gustav Idel musste aus gesundheitlichen Gründen nach 25 Jahren den Dirigentenstab aus der Hand legen und wurde zum Ehrendirigenten ernannt. In dieser Funktion hat er noch lange Jahre dem Verein treu gedient. Im September 1955 unternahm der Chor aufgrund einer 1954 ausgesprochenen Einladung eine Sängerfahrt nach Schlanders/Südtirol. Es ist dem Vorsitzenden Willi Clemens und Peter Steinmetzler zu verdanken, dass eine solche Reise zu dieser Zeit durchgeführt werden konnte. Dass diese Reise ein voller Erfolg wurde, zeigte der Gegenbesuch des MGV Schlanders bereits im Jahr 1956. Das hier geschlossene Freundschaftsband hat bis heute noch Bestand und wird durch etliche Besuche bzw. Gegenbesuche gefestigt. So darf nicht unerwähnt bleiben, dass 1979, 25 Jahre nach der ersten Kontaktaufnahme, in Bielstein die „Schlanderser Straße“ eingeweiht und in Schlanders das „Bielsteiner Wäldele“ angepflanzt und parzelliert wurde.

B
M
C

**BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.**



Singen macht Freude

Singen heißt Verstehen

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens wurde ein Gesangwettbewerb durchgeführt, an dem 21 Vereine (18 Männer- und 3 Frauenchöre) mit rund 750 Sängerinnen und Sänger(inne)n teilnahmen.

Auch erfolgte in diesem Jahr die zweite Konzertreise nach Südtirol zum 100-jährigen Jubiläum des MGV Schlanders, verbunden mit einem Auftritt im Bozener Rundfunk. Am 21. Dezember 1960 verstarb plötzlich Chorleiter Arthur Wirths. Er wurde am 23. Dezember 1960 unter Beteiligung aller 12 von ihm geleiteten Chöre auf dem Friedhof in Drabenderhöhe beigesetzt.

Mit Wirkung vom 1. Februar 1961 übernahm ein junger Berufsmusiker, nämlich Werner Koester, die musikalische Leitung der Bielsteiner Sänger.

Unter der dynamischen Führung des jungen Berufs-Chorleiters war eine weitere Verbesserung des Chores deutlich zu verspüren.

Nicht nur die dreimalige Erringung des Meisterchor-Titels, sondern darüber hinaus eine Vielzahl von Konzertreisen ins In- und Ausland machten aus dem Chor einen ausgezeichneten Leistungsträger im deutschen Chorgesang.

Eine weitere Auslandsreise erfolgte 1962 nach Holland.

Im Januar 1963 verstarb der Ehrenvorsitzende und Ehrenpräsident Adolf Holländer. Er war, wie bereits erwähnt, Mitbegründer und hatte den Verein 1909 - 1931 geführt.

Die dritte Konzertreise nach Südtirol mit Auftritten in Meran, Brixen und Schlanders erfolgte im Jahre 1964.

Eine Stadtbesichtigung, eine gesangliche Darbietung in der weltberühmten Arena und eine Fahrt nach Venedig standen ebenfalls auf dem Programm. Unter sachkundiger Führung wurden wir über alles Wissenswerte unterrichtet.

Kaum zu Hause, beteiligten sich die Sänger am 2. Mai am Festkommers des MGV Loope anlässlich dessen 25-jährigem Bestehen. 2 Tage später haben wir unseren langjährigen Sangesbruder Willi Pressefall zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Vor der wohlverdienten Sommerpause nahm der Chor noch an einem Konzert am 27. Juni im Rahmen des Bergischen Chorfestes im Gummersbacher Bühnenhaus teil.

Im August hatte der Chor eine besondere Verpflichtung zu erfüllen. Unser langjähriger Präsident und 25 Jahre langer Vorsitzender des Vereins, Willi Clemens, vollendete am 25. August sein 80. Lebensjahr. Dieses Fest wurde gebührend gefeiert.

Ein weiterer Höhepunkt 1992 war das eigene Weihnachtskonzert am 13. Dezember in der völlig überfüllten Aula vor einem begeisterten Publikum. Als Mitwirkende konnte man u.a. den aus Funk- und Fernsehen bekannten Jugendchor Wernigerode verpflichten.

B
M
C

BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.



Singen macht Freude

Singen heißt Verstehen

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Wie bereits erwähnt, waren die „Bielsteiner Hofsänger“, wie jedes Jahr, auch am 19. Januar 1993 mit einem von unserem Chorleiter arrangierten Karnevals-Lieder-Potpourri wieder die Aufreißer der Prinzenproklamation des KVB. Natürlich beteiligt sich der Chor auch aktiv am Rosenmontagszug in Bielstein.

Vom 3. bis 6. Juni stand eine Fahrt nach Schönwald/Schwarzwald an. Hier hatte unser langjähriger Sangesbruder Heinz Toellke sein neues Domizil aufgeschlagen. Um die letzten Einzelheiten vor Ort zu klären, waren der Vorsitzender und der Geschäftsführer einen Tag vorausgeeilt. Die beiden hatten zusammen mit Heinz Toellke alles hervorragend organisiert, und so verbrachte der Chor einige herrliche Tage. Wanderungen zum historischen Bauernhof „Reinertonishof“ im Schwarzbachtal mit einer zünftigen Brotzeit auf der Tenne und Besichtigung der kleinen, eigenen Schnapsbrennerei des Bauern. Ein weiterer Fußmarsch zur Martinskapelle und zur Donauquelle wurde tags darauf unternommen. Bei dem dargebotenen Konzert im „Haus des Gastes“ wurden vom Publikum mehrere Zugaben gefordert und lt. der örtlichen Presse sei es für die dortige Region ein außergewöhnliches Erlebnis gewesen.

Neben den sich immer intensiver gestaltenden Vorbereitungen auf das große Ziel, den 4. Meisterchor-Titel zu erringen, hatte man für den 6. November ein Konzert geplant. Unter dem Motto „Lieder für Europa“ sollte der Erlös den notleidenden Menschen in den Kriegsgebieten des ehemaligen Jugoslawien zugutekommen. Unter Mitwirkung des Werner-Koester-Chores und einer Abordnung des Stabsmusikcorps der Bundeswehr vor über 400 Zuhörern konnte der Vorsitzende, Hans Schmidt, einen Erlös von 2.500,00 DM an die entsprechende Stelle weiter leiten.

Bei dem jährlich durchgeführten Stadtfest hatte uns der Bürgermeister gebeten, wieder mit einigen Liedvorträgen da zu sein. Dieser Einladung zum 28. Januar 1994 folgten wir gerne.

Auf der Zentralehrung am 12. März 94 für Sängerinnen und Sänger in Morsbach wurden aus den Reihen des Bielsteiner Männerchores Harald Fuchs, Horst Häring, Reinhard Jeworowski und Theo Greb für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Stunde der Wahrheit am 29. Mai rückte immer näher und so begab sich der Chor am 9. und 10. Mai ins Trainingslager nach Soest, dem späteren Austragungsort des Meisterchor-Singens. Die Einladung zur Mitwirkung beim 140-jährigen Bestehen des MGV Marienberghausen am 13. Mai diente gleichzeitig gewissermaßen als Generalprobe. Es gibt im Leben nicht nur Höhepunkte, sondern auch Tiefschläge, und dieser Tiefschlag ereilte den Bielsteiner Männerchor am 29. Mai 1994 in Soest. Der Chor verfehlte das angestrebte Ziel eines weiteren Meisterchortitels.



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Die vier vorgetragenen Lieder wurden von der Jury alle mit gut bewertet. Zum Erringen des Titels hätte es jedoch mindestens zweimal sehr gut sein müssen. Das Vereinsleben geht aber weiter und so wirkten wir bei der Preisverleihung im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ am 6. Oktober auf Wunsch der Stadt Wiehl mit. Dem MGV Oberbantenberg überbrachte der Chor am 22. Oktober zu seinem 80-jährigen Bestehen beim Festkonzert musikalische Glückwünsche.

Anlässlich seines 65-jährigen Geburtstages hatte Werner Koester alle seine Chöre zu einem gemeinsamen Wohltätigkeitskonzert mit vorweihnachtlicher Musik am 17. Dezember in das Bühnenhaus Gummersbach geladen. Vor ausverkauftem Haus wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg, und so konnte ein Reinerlös von ca. 13.000,00 DM an den Verein für krebskranke Kinder übergeben werden. So konnten die Bielsteiner Sänger doch noch auf ein zufriedenstellendes Jahr 1994 zurückblicken.

Das Vereinsjahr 1995 verlief eher in ruhigen Bahnen. Auf der Jahreshauptversammlung am 21. Januar 1995 stand der 2. Vorsitzende Udo Schumacher nicht mehr zur Wahl an. Der Vorsitzende dankt Udo Schumacher für die in 20 Jahren geleistete Vorstandsarbeit, der Chor selbst dankt mit stehenden Ovationen.

Zu seinem Nachfolger wird einstimmig Guido Börsch gewählt.

Durch den Wohnungswechsel des Schatzmeisters Walter Klie musste auch diese Position neu besetzt werden. Die einstimmige Wahl fiel auf Herbert Müller.

Auf dieser Versammlung wurde die Verjüngung des Vorstandes eingeläutet.

Das Kreissängerfest fand in diesem Jahr am 26. März in der Wiehltalhalle statt.

Am 10. April wurde im ev. Gemeindehaus in Wiehl unserem langjährigen Chorleiter, Musikdirektor Werner Koester, das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die Konzertreise führte uns dieses Jahr in die Partnerstadt von Wiehl, nach Crimmitschau in den neuen Bundesländern. Es wurde u.a. auch Dresden unter fachkundiger Führung besucht und weitere Freundschaften geschlossen. Der Ausklang der Reise mit 4 Planwagen und einem Grillfest sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Organisation lag in den Händen von Sangesbruder Heiner Hallen.

Unser Schirmherr Dr. Axel Haas hatte zu seinem 50. Geburtstag aus gesundheitlichen Gründen auf einen Empfang verzichtet, holte die Geburtstagsfeier aber am 9. Juni im Braustübchen nach. Ohne Ankündigung erschienen eine stattliche Sängerzahl um den regelrecht Überraschten ein Geburtstagsständchen darzubringen.

Am 18. Juni unterstützte der Chor mit einigen Liedvorträgen die anberaumten Feierlichkeiten des MGV Winterborn zum 75-jährigen Jubiläum, aus gleichem Anlass am 1. Juli den MGV Brüchermühle sowie am 19. August den örtlichen Sportverein BSV Viktoria 1920 Bielstein. Eine Neuerung im Vereinsleben des Bielsteiner Männerchores stellte der Wandertag mit Frauen am 26. August nach Lindlar dar.



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Eine kombinierte Bus-, Wanderung und Planwagenfahrt mit gemütlichem Abschluss waren die Ideen von Walter Bierögel und Guido Börsch.

Mit der Beteiligung am Weinfest des MGV Alferzhagen-Merkhausen am 24. September ging das Jahr ohne weitere nennenswerte Höhepunkte mit der letzten Chorprobe am 21. Dezember 1995 zu Ende.

Das Vereinsjahr 1996 begann traditionsgemäß mit der Jahreshauptversammlung am 6. Januar. Nachdem bereits ein Jahr zuvor der bisherige 2. Vorsitzende Udo Schumacher von seinem Amt zurückgetreten und durch Guido Börsch ersetzt wurde, bat nunmehr auch der bisherige 1. Vorsitzende, Hans Schmidt, nach 20-jähriger ununterbrochener Tätigkeit, sowie der dritte Vorsitzende Egon Althöfer, nach fast ebenso langer Tätigkeit, von einer Wiederwahl Abstand zu nehmen.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Herbert Müller und zum 3. Vorsitzenden Walter Bierögel gewählt.

Hans Schmidt wurde zum „Ehrevorsitzenden“ ernannt. Er war ein Garant für die unzähligen Reisen und großartigen Erfolge, die der Chor unter seiner Führung erlebt hat. Man darf vielleicht nochmals an die Reisen nach Amerika/Kanada, Finnland, UdSSR, Zagreb oder Budapest erinnern.

Dem scheidenden 3. Vorsitzenden, Egon Althöfer, gebührt ebenfalls Respekt und Anerkennung, er hat in fast 20 Jahren die Vorstandsarbeit stets fruchtbar begleitet und war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Die weiteren Wahlen ergaben:

Hans Jürgen Schmidt zum Schriftführer,
Paul Gerhard Krieger zum Schatzmeister.

Am 8. Februar erreichte den Chor die traurige Nachricht, dass unser immer noch aktiver, wenn auch in letzter Zeit von Krankheiten begleiteter Sangesbruder Willi Clemens, nach 20 Jahren Präsidentschaft und 25 Jahren Vorsitzender, für immer von uns gegangen war. Er wurde unter großer Anteilnahme des Chores zur letzten Ruhestätte begleitet.

Bei der am 9.3.1996 durchgeführten Zentralehrung durch den Sängerkreis Oberbergisch Land, wurde u.a. Sangesbruder Heinz Soest für 50-jährige Treue zum Bielsteiner Männerchor wie auch zum Deutschen Sängerbund geehrt.

Hans Schmidt (für 20 Jahre Vorsitzender) und Horst Mörchen (für ebenso lange Geschäftsführentätigkeit) wurden mit der bronzenen Plakette des Sängerbundes ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich das eigene Konzert am 20. April.

Unter den Mitwirkenden waren die Sopranistin Britta Kungey sowie das Salonorchester „Monti Ponti“, ein aus Berufsmusikern bestehendes Ensemble. Der erste Teil des Konzertes



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Bestand aus europäischen Volksliedern, im zweiten Teil wurden Melodien aus Film, Musicals, Oper und Operette zu Gehör gebracht. Dieses Konzert kann mit gutem Gewissen als eine erfolgreiche Veranstaltung angesehen werden.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war aber die Sängerfahrt vom 15. bis 19. Mai nach Entlebuch in die Schweiz. Für die vorbildliche Organisation und den reibungslosen Verlauf der Reise zeichneten Hans Jürgen Schmidt und Guido Börsch.

In Entlebuch, einem kleinen Ort nahe Luzern am Vierwaldstätter See, war der Chor bestens untergebracht. Ein gemeinsames Konzert mit dem dort ansässigen MGV Frohsinn Entlebuch vor beachtlicher Kulisse war für alle Beteiligten ein Erlebnis.

Wanderungen in der näheren Umgebung, eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See, sowie die Fahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus rundeten das hervorragende Programm ab. Es wurden Freundschaften geschlossen und Einladungen zu einem Gegenbesuch ausgesprochen.

Werner Koester hat den Verein rechtzeitig wissen lassen, dass er mit Ablauf des Jahres 1997 seine Chorleitertätigkeit beenden und in den wohlverdienten Ruhestand treten möchte. Am 4. September 96 hat sich ein neuer Dirigent, Musikdirektor Michael Rinscheid, mit einem Probdirigat dem Chor vorgestellt und sich wenige Tage danach positiv für eine Übernahme entschieden.

MD Michael Rinscheid wird seine Chorleitertätigkeit im Bielsteiner Männerchor mit Wirkung vom 1. Januar 1998 offiziell aufnehmen. Die Chorprobe wird auf Montag von 20,15 bis 21,45 Uhr verlegt.

Bei den Feierlichkeiten zur Einweihung „Ausbau Ortskern Bielstein“ am 26. Oktober konnte der Chor die vielen Anwesenden mit einigen Liedvorträgen unterhalten, und bereits einen Tag später war die Mitgestaltung des Konzertes der „Chorgemeinschaft Lindlar“ angesagt. Auch hier konnten die Sänger das Publikum begeistern. Dass wir am 13. November einen gesanglichen Glückwunsch zur Vollendung des 90. Lebensjahres unseres Ehrenmitgliedes Ernst Kind überbrachten, war für den Chor eine Selbstverständlichkeit, und so neigte sich das Vereinsjahr 1996 dem Ende zu.

Wie immer begann das neue Jahr für die Sänger mit der Jahreshauptversammlung am 4. Januar 1997.

Der bisherige Geschäftsführer, Horst Mörchen, stand auf eigenen Wunsch zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, und so wurde Guido Börsch in diese Position gewählt. Paul Gerhard Krieger (2. Vorsitzender) und Stefan Bröcher (Schatzmeister) nahmen ebenfalls die Wahl an.

An dieser Stelle sei Horst Mörchen nochmals in aller Form für die vorbildliche, in all den langen Jahren aufopfernde Arbeit als Geschäftsführer herzlich gedankt!



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Einen großes „Dankeschön“ auch an unseren „Vizechorleiter“ Gerhard Bauer. Er ist Sänger im 2. Tenor und immer zur Stelle, wenn er musikalisch gebraucht wird.

In der Aula des Schulzentrums Bielstein fand am 8. März wieder die Zentralehrung des Sängerkreises Oberbergisch-Land statt.

Aus den Reihen des Bielsteiner Männerchores wurden für 40 Jahre aktives Singen im Verein Walter Sievers (1. Bass) und für 50 Jahre Herbert Dreibold (1. Bass), Karl Noss (2. Tenor) und Alfred Schmidt (1. Bass) geehrt. Herzlichen Glückwunsch und Dank für die langjährige Treue zum Chor und Gesang!

Die letzte Ehre erwiesen wir am 13. Mai auf dem Friedhof Oberbantenberg unserem aktiven und zuletzt passiven Sänger Albert Müller. Er verstarb am 7. Mai im Alter von 80 Jahren.

Der MGV Schlanders hatte zur Bekräftigung der Freundschaft und zur Einweihung des neu errichteten „Schönherr-Saals“ vom 28. Mai bis 1. Juni eingeladen.

Der Chor nahm diese Einladung gerne an und beteiligte sich an einem gemeinsamen Konzert mit dem MGV Schlanders und dem gemischten Chor St. Walburg am Samstag, den 31. Mai. Eine Dolomitenrundfahrt sowie eine kunsthistorische Fahrt durch den Vinschgau gehörten ebenfalls zum Programm.

Zu erwähnen wäre noch eine Begebenheit im BIELSTEINER WÄLDELE. Unser Ehrenvorsitzender, Hans Schmidt, hatte kurzum den berühmten italienischen Schwertransporter (Dreirad mit Dach) in eine Dirigentenbühne umfunktioniert und die Sänger ließen unter seinem Dirigat bei schönstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen den „Schnee zerrinnen“.

Traditionell zur Sommerpause endete die Chorprobe am 17. Juli im Dreschschoppen zu Hengstenberg bei „Riefkoochen und geistigen Getränken“.

Der Bielsteiner Männerchor lässt eine alte Tradition wieder aufleben und lädt zum Sängerball am 27. September in die Aula in Bielstein. Getanzt und gefeiert wurde zu den Klängen einer Musikkapelle auf diesem gelungenen Fest bis weit nach Mitternacht. Es wurde allgemein der Beschluss gefasst, das Fest jährlich zu wiederholen.

Den normalen Proben folgten auch noch einige Sonderproben für unser romantisches Konzert im Herbst am 26. Oktober, unter dem Motto „Habt Dank Ihr Freunde“.

Hiermit wurde der seit fast 40 Jahren tätige Chorleiter Musikdirektor Werner Koester offiziell verabschiedet. Neben der Ernennung zum Ehrendirigenten auf Lebenszeit wurde dem scheidenden musikalischen Leiter vom Vorsitzenden auch eine „Sängerjacke“ und eine „Bielsteiner Fahne“ überreicht. Letztere solle er in seiner norwegischen Wahlheimat vor seinem dortigen Blockhaus hissen.

Mit diesem eindrucksvollen Konzert haben die Sänger „ihrem Werner Koester“ eine tolle Abschiedsvorstellung gegeben, und wir möchten uns hier nochmals für die wunderschönen gemeinsamen und erfolgreichen Jahre des Zusammenseins bedanken.



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Mit der sprichwörtlichen Ausdauer und dem Humor hat Werner Koester an den vielen Erfolgen des Vereins entscheidenden Anteil gehabt.

Eine interne Abschiedsfeier fand am 28. November statt.

Auf Einladung des Kirchenchores „St. Cäcilia“ Morsbach nahm die Sängerschar am 9. November am Kirchenkonzert teil. Die dortige Kirche war sehr voll und, man bescheinigte dem Chor höchste Qualität.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am 18. Dezember, wobei der heilige Nikolaus wieder Geschenke überreichte und über vergnügliche Begebenheiten aus dem Chorleben zu berichten wusste, endete das Vereinsjahr 1997.

Unter dem Dirigat des neuen musikalischen Leiters, MD Michael Rinscheid, begann für die Sänger eine neue Ära. Das Vereinsleben und die öffentlichen Auftritte 1998 hielten sich in Grenzen, da ein komplett neues Liedgut einstudiert werden sollte.

Über das Jahr verteilt wurden verschiedene Ständchen zur Diamanten-, Gold- und Silberhochzeiten gesungen. Die gesangliche Darbietung als „Bielsteiner Hofsänger“, die Teilnahme am Rosenmontagszug, die alljährlich stattfindende „Vatertagswanderung“ sowie die musikalische Beteiligung an der Feierstunde zum Volkstrauertag gehören zum festen Bestandteil des Chorjahres.

Herzlichen Glückwunsch an Gerhard Bauer, Arno Lingmann, Arnold Manz und Hermann Okken. Vier Sänger aus unseren Reihen wurden am 14. März bei der Zentralehrung des Sängerkreises für 40 Jahre aktives Singen mit den Orden des Sängerbundes ausgezeichnet.

Der 20. Juni gilt als ein besonderer Tag in der Geschichte des Vereins, denn da war der erste öffentliche gesangliche Auftritt mit unserem neuen Chorleiter. Der Wiehler Männerchor hatte zur Teilnahme an dem alljährlich stattfindenden Mittsommernachtsfest in den Kurpark nach Wiehl eingeladen. MD Michael Rinscheid war mit den gesanglichen Leistungen des Chores sehr zufrieden.

Da etwas mit den Ehefrauen unternommen werden sollte, war ein gemeinsames wandern angesagt. Der 12. September stand ganz im Zeichen des oberbergischen Wetters.

Walter Bierögel und Guido Börsch hatten eine Busfahrt und Wanderung organisiert und vieles vorbereitet, der Wettergott hatte jedoch kein Einsehen und, es regnete ununterbrochen. Der Ausklang, ein Ungarischer Abend bei Czardas-Klängen, ließ das ungemütliche Wetter jedoch schnell vergessen.

Am 18. September begab sich der Chor nach Morsbach. Der „Männergessangverein Eintracht Morsbach“ feierte sein 85-jähriges Vereinsjubiläum. Mit der Teilnahme am Festkonzert konnten wir das Publikum mit unseren gesanglichen Leistungen überzeugen. Zum 50-jährigen Jubiläum der „Chorgemeinschaft Lindlar“ beteiligte sich der Bielsteiner Männerchor am 24. Oktober an einem Freundschaftssingen im Kulturzentrum Lindlar.

**B
M
C****BIELSTEINER
MÄNNERCHOR 1900 e. V.***Singen macht Freude**Singen heißt Verstehen*

51674 Wiehl-Bielstein

Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich wieder der Sängerball am 7. November in der Aula des Schulzentrums. Neben „Eigengewachsen“ waren auch Tanzgruppen des KVB und die Wolpertinger auf der Bühne und sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Tags darauf veranstaltete der „Männerchor Wiedenest“ sein traditionelles Herbstkonzert. Die Bielsteiner Sänger folgten der Einladung und hinterließen wieder einmal einen hervorragenden musikalischen Eindruck.

Bei der am 14. Dezember stattfindenden Weihnachtsfeier erschien nicht der Nikolaus mit Geschenkesack, sondern der Osterhasi mit Osterkorb. Im Beisein der Presse wusste der „Osterhasi“ auch vieles und schönes aus dem Vereinsleben zu berichten und wünschte den Anwesenden schöne Feiertage und einen guten Übergang in neue Jahr.

Et iss, wie et iss! Et kütt, wie et kütt! Et iss noch immer jootjejange!

Unter diesem Motto begann für die Sänger noch vor der Jahreshauptversammlung das Vereinsjahr 1999, das ansonsten unter „ruhig“ eingestuft werden kann.

Der Vorsitzende Herbert Müller hatte zu seinem 40-sten Geburtstag am 3. Januar eingeladen.

Auf der am 9. Januar stattfindenden Jahreshauptversammlung wurden der 2. Vorsitzende, Paul Gerhard Krieger, der Geschäftsführer, Guido Börsch, der Schatzmeister Stefan Bröcher, und der 2. Notenwart, Wolfgang Ludwig, einstimmig bei der Vorstandswahl bestätigt.

Der Chor zählte derzeit 62 aktive Sänger.

Die Probenarbeiten, auch Sonderproben verliefen sehr intensiv, da Anfang 2000 eine CD besungen werden soll. Die obligatorische Teilnahme als „Hofsänger“ bei der Prunksitzung des KVB am 16. Januar sowie die Teilnahme am Rosenmontagszug waren für die Sänger wieder eine Selbstverständlichkeit.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die Eröffnungsfeier der Gaststätte „Bei'm Bierögel“ am 27. Februar. Die gesamte Sängerschar war angetreten, um zu gratulieren und überreichte als Geschenk dem „Bierögel“ einen „Bierkrögel“.

Auf der Jubilären Ehrung des Sängerkreis Oberbergisch Land e.V. am 13. März konnten wir aus den Reihen des Chores 2 Sänger beglückwünschen.

Für 50 Jahre aktives Singen wurden Gottfried Schmidt und Kurt Wienand mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Neben einigen Ständchen singen zu Goldhochzeiten, Einweihungsfeierlichkeiten, Teilnahme an den Sommerfesten des DRK Bielstein und der Dorfgemeinschaft Leverath/Much sowie der Seniorenfeier in Hengstenberg waren die Aktivitäten doch eher verhalten.

Die am 13. Mai angesagte Vatertags-Wanderung führte die Sänger in Richtung Wildbergerhütte mit Ausklang bei dem Sangesbruder Werner Schumacher in Nespen.

Der jährlich stattfindende Sängerball am 6. November konnte man wieder als „gelungen“ einstufen. Nicht unerwähnt bleiben sollten die Gruppe „XXL-Die drei von der Eierquell“



Aus der Geschichte des Bielsteiner Männerchores 1900 e.V.

(Walter Bierögel, Guido Börsch und Heiner Hallen), die „Schmalzgrube“ und die Männer um Horst Mauter, alias Hans Albers. Die von diesen Sängern dargebrachten künstlerischen Darbietungen sorgten für beste Stimmung bis in die Morgenstunden.

Mit der Weihnachtsfeier am 20. Dezember endete das Vereinsjahr 1999.

Fortsetzung folgt...

Die Vorsitzenden und Dirigenten während der mehr als 100-jährigen Geschichte des Bielsteiner Männerchores:

Vorsitzende

Lorenz Kleefisch	1900 - 1908
Adolf Holländer	1909 - 1930
Heinrich Roland	1931 - 1936
Peter Steinmetzler	1937 - 1950
Willi Clemens	1951 - 1975
Hans Schmidt	1976 - 1995
Herbert Müller	1996 -

Dirigenten

Carl Kleinjung	1900 - 1926
Gustav Idel	1926 - 1951
Arthur Wirths	1951 - 1960
Werner Koester	1961 - 1997
Michael Rinscheid	1998 - 2001
Dirk van Betteray	2002 - 2013
Karsten Rentzsch	2013 -